

**Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus**  
der Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
Altmarkt 21  
03046 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus  
Büro des Oberbürgermeisters – StV – Angelegenheiten  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Cottbus, den 13.12.2011

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 21.12.2011**  
**Ausbau Kastanienallee im Ortsteil Branitz**

Für das Jahr 2012 ist der grundhafte Ausbau der Kastanienallee zwischen Einfahrt Gutsökonomie und Kreuzung B 115 mit EU-Fördermitteln geplant. Ein Schwerpunkt der Baumaßnahme ist die verkehrssichere Einbindung der Kastanienallee auf die L 49.

Hierzu hat die Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus folgende Fragen:

1. Der Kreuzungsausbaue erfordert eine Ausweitung der bisherigen Anlage. Müssen dazu noch private Flächen aufgekauft werden und wenn ja, in welcher Größe und von welchen Eigentümern?
2. Sind mit dem Erwerb dieser Flächen besondere Forderungen der Eigentümer verbunden und wenn ja, welche Forderungen?
3. Wie viele Großbäume (Eichen) müssen für den Ausbau gefällt werden und wie sollen die notwendigen Ersatzmaßnahmen aussehen?
4. Durch welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen wird ein Wegfall der provisorischen Lichtzeichenanlage nach dem Umbau begründet?
5. Hauptursache für die Verkehrsgefährdung an dieser Kreuzung ist das bis an die Straßenkante reichende private Grundstück/Wohngebäude, allgemein als „Branitzer Zollhaus“ bezeichnet. Gibt es Kontakt der Stadt zu dem Eigentümer, um zu ergründen, ob und unter welchen Bedingungen ein Erwerb dieses Grundstückes durch die Stadt Cottbus denkbar ist?
6. Ist abgesichert, dass in der Kastanienallee auch Kastanien neu gepflanzt werden?
7. Der übrige Teil der Kastanienallee bis zur Pücklerstraße soll nach Aussage des Branitzer Ortsbeirates ebenfalls grundhaft ausgebaut/saniert werden. Wie wird die Finanzierung dieser Teilinvestition gesichert und in welchem Zeitfenster ist die Bauausführung vorgesehen?

Dr. Wolfgang Bialas